

Bekanntmachung.

Die Fortsetzung der Verkaufsanktion findet statt Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonnabend.
Von heute ab befindet sich meine Glaserei nicht mehr Kellergrasse Nr. 3, sondern alter Markt 6 im Hause des Kupferwarenfabrikant Herrn Th. Kell.
Ernst Trabert, Glasermesser.

Ferd. Rummel & Co., Leipz.-Str. 98.
empfehlen

Täglich frischen Waldmeister, Matiana- in Flaschen, Catania-Apfelsinen und Citronen, fettesten Rheinlachs, geräuchert, Bücklinge in Kisten, Neunaugen ganze und halbe Schock, Bratheringe in + und 1/2 Wallfasser billigt.

Salzwünder poröse Mauersteine billigt bei **August Mann.**

Bekanntmachung.

Die Handelskammer wird Freitag den 23. April cr. um 2 Uhr Nachmittags im Stadtverordneten-Saal des hiesigen Rathhauses eine öffentliche Plenarsitzung abhalten, deren Tagesordnung wie folgt festgesetzt ist:
1. Geschäftliche Mittheilungen. Ref. der Vorstände.
2. Die Währungs- und Zahlungsmittel. Ref. Herr Ziemer.
3. Verkehrsangelegenheiten (Eisenbahnconferenz etc.) Ref. Herr Ernst.
4. Beschlußfassung wegen event. Einberufung des Handelstages, Referent Herr Ziemer.
5. Das Verwehrlverfahren nach der neuen Concursordnung, Referent Herr Brandt.
Galle a. Z., den 17. April 1880.

Stadtverordneten-Wahl.

Untern wahlberechtigten Wählern der II. Abtheilung empfehlen wir auf Grund der Beschlüsse der Versammlung vom 17. d. M. für die bevorstehenden Erstwahlen und zwar für diejenige am Dienstag den 20. cr.
Herr Kaufmann Klinkhardt,
für die Wahl am Freitag den 23. cr.
Herr Zimmermeister Rud. Loest
zu Stadtverordneten. [879]

Der Bürgerverein für städtische Interessen.
Zur Stadtverordneten-Wahl.

Die am Donnerstag in der „Stadt Samburg“ veranmalt gewesenen Wähler empfehlen ihren Wählern

Serrn Apotheker Dr. Jäger

zum Stadtverordneten.
Gedächtniß wird im Stadtverordneten-Sitzungs-Saale
Dienstag den 20. April von 11 bis 1 Uhr.
Allseitige Theilnahme ist dringend geboten.
Das Comité für die Stadtverordneten-Wahlen.
Bethcke, Forester, Professor. Ernst, Keil, Professor. Hiedel

Actien-Gesellschaft zur Hebung des Bades in Bibra.

Die Herren Actionaire werden zur ordentlichen General-Versammlung
Donnerstag den 6. kommenden Monats
Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathshaus eingeladen.
Vorlage: Rechnungsbücher über das Betriebsjahr 1879.
Bibra, am 17. April 1880. [842]

Der Aufsichtsrath. J. A.: Ziegler.

Neues Leipziger Stadttheater.
Mittwoch den 21. April 1880

Fidelio.

Florestan - Herr Albert Niemann, Königl. Kammerfänger.
Fidelio - Frau Sachse-Hofmeister v. Agl.
Hoftheater in Dresden. Die Direction.

Caffegarten Trotha

(früher alte Prensensche Local)
empfehlte seine Localitäten mit angenehmen eingerichteten Gartenanlagen einem gebieten Publikum zur gef. Benutzung bei Abhaltung von Bällen, Wasserfahrten und sonstigen Vergnügen größerer und kleinerer Gesellschaften. Piano zur gef. Benutzung. Fr. Franz Willard. - Schiedsstand mit hiesigen Vortheilsmaßregeln steht Schützen zur Verfügung. Für gute und prompte Bedienung ist bestens gesorgt. [794]

W. Buchner.

Cracauer Bierhalle.
Heute Dienstag
Bockbier und Speckkuchen. [865]

MATTONI'S GIESHÜBLER
reiner alkalischer Sauerbrunn Pastillen
digestives & proterales gegen Magen- & Verdauungsstörungen
KARLSBAD
Vorräthig in den Apotheken und Mineralwasser-Handlungen.

Hôtel Kronprinz.

Mittwoch den 21. April a. c. [877]
Zweite und letzte Recitation Carole.

Ein neuer einleitiger **Vierdruckapparat** steht zum Verkauf. Preis 80 Mark.
Mechanische Werkstatt von **Friedrich Müller**, Lindenstraße 6.

Eine Nähmaschine mit Schere, so gut wie neu, ist billig zu verkaufen. Offerten unter P. G. 207 befördern Hausenstein & Vogler in Halle a. Z.

Habanna-Tafel-Honig, a. 60 Bfg., bei **Ernst Zeschmar.**

Preißeisbeeren, Zengurten, extra harte saure Gurken, delie. Schweizer-Käse, Sardinen etc. empf. **Ernst Zeschmar**, gr. Wallstr. 23.

Achtung!

Roßfleisch. Um jetzt immer frisches Fleisch zu haben, verkaufe von jetzt ab Roßfleisch a. 20, a. gewiegtes i. Bratenfleisch a. 25.

Tr. Thurm.
Beef- und Sauerbraten a. Portion 20, Bier 7, a. Glas 10, anker dem Sauer a. Bier 20, alles um bedient, bei **Fr. Thurm.**
Wein Gewiegtes ist hiesig frisch und rola.

Rittergutsbutter, 20-40 Kanne höchstfein, werden gegen Caße geliebt. Offerten unter H. S. 755 „Zwaidendant“ Leipzig erbeten.

Träbern im Ganzen sowie im Einzel abzugeben **Braueret Poppe.**
Für Bienenzüchter! Honig, neuer Erste, eingetroffen **Erichson Fritsche.**

Um reich, d. h. gefund u. fein, trinke man regelmäßig 1 Glaschen Dr. Bergelt's Magenbitter von Rich. Baumeyer in Glaucha, dessen Wirkung auf Magen- u. Nervensystem wirklich wunderbar ist. Gelegentlich geschickt und wird verkauft in Originalfl. a. 2 und 1 M., und in Weichl. a. 75 u. 40 Bfg. in Halle von den Herren **Müller Nachfolger (E. Simon) Leipzig**, **Halle, Ferd. Rummel & Co., Leipzigstraße, Bretschneider & Schumann, Brüderrstraße.**

Reinste Eib. Tafelbutter, Ga. Hamb. Schmalz, Kalparaffin-Öl a. 50 Bfg., Zitr. Pflanzenöl, Einbürger u. prima bairischen Sahnebutter sowie **Ga. vollsaftigen Schweiz. Käse** empfiehlt **Aug. Apelt.**

verkauft jedes Quantum zu jeder Tageszeit billig
Leipzigstr. 75. W. Nietsch.

Hirse für Geflügel. 7. Kleinformaten vorjähr. Mais verendet a. 950 a. Ctr. gegen Nachnahme **Göthen (Bahnhof).**

H. Nieler Bücklinge verendet a. Rostfische, ca. 50 Stk. a. 8 franco **J. L. H. Arneemann,** Ederstraße bei Kiel.

Mehrere Centner gute halbweiße **Pappeln**, sowie ein größerer Posten verschiedener **Wachspapier** sind billig abzugeben
O. A. Kaemmerer's Wwe., 7. cr. Märkerstr. 7.

100 Ctr. weißschneidige Zwiebelkartoffeln und 100 Ctr. weiße **Victoria-Zwiebelkartoffeln** sind auf **Mittwoch** **Verkauf** da, an **verkauft.** [772]

Reib-, Gemüße- und Blumen-Zämereien in großer Auswahl empfiehlt **H. E. Strässer.**

Großmaien, feingemästet zu Garten u. Wiesenanlagen, a. So. 1 Mark, empfiehlt **J. R. Strässer.**

Große Auswahl in Farben, Firnis, Terpentinöl, Lack, Lein, Gipsen, Gyps, Cement, Dachpappe, Draht, Nägel u. f. w. u. f. w. empfiehlt **J. R. Strässer.**
Saure Milch in Satten Geheißtr. 28.

Polytechnikum bei **Stoll Langensalza** (Bau-, Maschinen- u. Fabrikant), für Baugewerke und Maschinen. Das Sommer-Semester beginnt am 5. Mai, der folgende Wintersemester am 15. Sept. Wohnung mit oder ohne Kost von 32 M. an. Pr. Monat. Jede weitere Auskunft gewährt der Director **Kd. Feuten.**

Künstliche Zähne werden billig und schmerzlos eingeseht. **Sachse sen.** gr. Ulrichstr. 2.

Die Volkstüchje befindet sich **Rathhausg. 7** im Hofe **Marten** für die ganze Portion a. 25 M., für die halbe a. 13 M. werden in der Küche selbst, sowie auch bei Herrn **Demman**, **Geißstraße 10**, **Schornsteinstraße 10**, und bei Herrn **Belton**, **Kleinstraße 10**, verkauft.

Lebensträger Magenbitter erfinden und bereitet von **Fritz Pitsch**, früher **Geintz** jetzt **Quedlinburg**, hat sich in Folge seiner wirklichen Leistungen auf die angegriffenen Verdauungsorgane in der langen Zeit seines Bekanntheits außerordentlich Ruf erworben. [876]

Zu haben in Halle bei Herrn **Carl Eugling** Leipzigstr. 78, Dorotheenstraße 11, **Bernburgerstraße 30**, und **F. A. Hantke**, **Steg 17**. In **Zeitz** bei Herrn **C. P. Schöberl**. In **Schaffstädt** bei Herrn **Carl Apel**. In **Brachstedt** bei Herrn **Eduard Thiele**.

Meßenerberger Special, köstlich fetten Rheinlachs, **Prima Astrachaner Caviar**, **Stralunderer Störing**, **Nochrothweiss-Apfelkuchen** empfing.

Wilh. Schubert, gr. Stein- u. gr. Ulrichstr.-Eck.

Mottenpulver sicheres Schutzmittel gegen Motten-schaden, in Schachteln a. 50 u. 100 Bfg.; ebenso **radikale Wamantentzug** empfiehlt **D. Fell-r, Bärnasse 4.**

150,000 Stück **Nothbücher o. Hölzer** 22 u. 20" bei 5 1/2", 5 1/4", 4 1/2", 4 1/4" englisch, 3/4" Waageante erlaubt. Offerten mit Angabe der Preiszeit franco **Weserhafen an** [844]

Kern Lüttich, Bremen.
Neue **Einbinder Kartoffeln**, grüne Gurken, frischen Salat und alle Sorten eingemachte Früchte u. Gemüse, **Reif, Anker Schoten**, empfiehlt die **Obst- u. Gemüsehändler von W. A. Smaun**, gr. Ulrichstr. 27.

Weisse Samenkartoffeln, a. Ctr. 3 M. 50, verkauft **Siedichenstein, Triftstraße 22.**

Ein Kurz- u. Spielwaren-Geschäft in Halle a. Z., beste Geschäftslage, nachweislich rentabel. Familienverhältnisse halber bei **geringer Umzahlung** und sonstigen günstigen Bedingungen **sofort** zu verkaufen. Offerten unter **J. D. 204** befördern **Hausenstein & Vogler** in Halle a. Z.

Für Blumenfreunde. Ein kleines Warmhaus (Glasfenster) mit Heizung in **Reinigergröße** verkauft billig [872] **Hausenhorvorstadt 6a, II.**

Schreib-, Kleider-, Wäsche-secretaire, Sophas, Kleider u. Küchen-schränke, Kronen, Tisch-, Stühle, Bettstellen verkauft billig. **O. Ernst, Irödel Nr. 2.**

Zwei Schaufenster mit Glasfenster sind billig zu verk. **Irödel 2.** [778]

Ein Kuchbaum-Schreib- und ein Kuchbaum-Wäsche-secretaire ist billig zu verkaufen **Irödel Nr. 2.**

Neue Federn und neue Betten sind billig zu verkaufen. **O. Ernst, Irödel Nr. 2.**

Ein gut erhaltenes **Sopha u. Tisch** verkauft billig **Moritzstraße 3.**

1 **Schreibsecretaire**, **Wohagen**- und **verdicke andere Möbel**, 1 **ledstänf**, **Revolvier**, 1 **Reperier** billig zu verkaufen [851] **Eindenträge 7.**

Stadt-Theater.

Dienstag den 20. April 1880.
15. Opera-Ensemble-Oper vom **Sergal. Spitzhaer** zu **Altburg**. **Der Wasserschmid von Worms**, **Komische Oper** in 3 Acten v. **L. Vorberg**.
Mittwoch: geschlossen.

Kunstvorlesungen.

Der **Director Fr. Lucy** wird im „**Kronprinzen**“
Dienstag den 20. April cr. „**Der Kaufmann von Venedig**“ in **Enthaler** und folgenden **Donnerstag** „**Das Glas Wasser**“ in **transpazifischer Sprache** vortragen.
Karten für beide Abende a. 2 50, für einen Abend a. 1 50, in der **Buchhandlung** d. Herrn **Niemeyer**, **gr. Steinstraße**. **Antang 8 Uhr.**

Elssäser Taverne.

Borsdorfer Apfel-Wein. Als vorzüglic. **Cur** bei **Verdauungsstörungen**, **Säurehaltigkeiten**, **Appetitlosigkeit**, **Verdickung des Blutes** und **ausges. für Weinen**.
Salvator-Bier, gebraucht nach dem **Recepte** der **Frankfurter von 1352**.
Erster Anstich von **Rheingold**. **Die Blume aller jegigen Biere!**

Regelbahn

ist noch zwei Abende zu vergeben.
C. Otto, Friedrichstraße 16.
Zuletzt ist auch 4 Stück junge **dänische Doggen** (achte Race) zu verkaufen.

Zimmer-Gewerk.

General-Versammlung **Dienstag** den **20. April** **Abends 8 Uhr** auf der **Herberge** wegen **Quartal-Angelegenheiten**.
Der **Vorstand**.

Wein-, Spirituosen- und Waaren-Etiquettes

hält stets größtes Lager
des **Druckers** von [832]
C. A. Kaemmerer's Wwe.,
7. cr. Märkerstr. 7.

Sophas, Matten und Bettstellen in großer Auswahl zu verkaufen
Kleinstraße 16.

Wetterbeobachtung den **17. April** **3 Uhr Nachmittags**. Wind **SW** mit **Staub**. Wetter sehr schön. Temperatur **20 Gr.** Wärme. **Wolken** vorhanden in der 1. Schicht, **Strömung** **Südost** mäßig. **Beifallung** **Südwest**; demnach ist **angenehm**, was in **Abend** 24 Stunden an **verschiedenen Stellen** mit **hüblichem Winde** **Wetter** und **Wetterveränderlich** mit **herabgehender Temperatur**, doch im **Allgemeinen** bleibt das **Wetter** **angenehm**. Die in **Wald** eingetretene **hohe Temperatur** wurde von der **letzten** **Montag** **an** **abwärtend** **hüblich** **Wetterveränderung** **herbeigeführt**, wie **dies** **auch** **heute** **noch** **vorhanden** **ist**; **der** **auf** **der** **Erde** **herrschende** **Wind** **ist** **und** **bleibt** **mit** **der** **Verbreiter** **den** **Temperaturen**, **von** **welcher** **Richtung** **die** **höchsten** **Wolken** **kommen**.

Vortrag den **21. April** **Unterwelt**, den **22. April** **Wald** **bei** **Gohemühlen**, **Samstag** **den** **25. April** **Wald** **bei** **Zeitz**. **H. W. Staunebeck**.

Eine goldene Damenuhr mit **Stette** **gestern** **Nachmittags** **von** **der** **„Saalhof-Brauerei“** **nach** **der** **Stadt** **verloren** **gegangen**. **Bitte** **den** **christlichen** **Kindern**, **die** **dieselbe** **gegen** **die** **Belohnung** **gr. Ulrichstraße 22a** **gütigst** **abgeben** **zu** **willen**.
Frau Reinold.

Carlsbad Broche **verloren**, gegen **Belohnung** **abzug**. [876]
Act-Bier-Braueret-Restaur.

Entnommen **früher** **eine** **grüne** **Damenbrille** **mit** **93 M. Verloren**. **Dem** **ehrl. Finder** **die** **Bel.** **breitet**. 19.

Zwei **Lücher** **gefunden**. **Abzug** **Siedichenstein, Triftstraße 22.**

Madellon **(Buchform)** mit **Photographie** **verloren**. **Gegen** **die** **Belohnung** **abzugeben** **Kleinstraße 7, 1.**

Ein **Conto-Buch** **von** **Leipzig**, **gr. B.** **verloren** **gegangen**. **Abzugeben** **H. Ulrichstraße 29**

Verloren **Sonabend** **Mittag** **ein** **Padet** **Büchel** **von** **gr. Berlin** **in** **Glaucha**. **Abgabe** **gegen** **Belohnung** **gr. Berlin 5.**

Ein **schwarz**, **Schäferhund** **angelassen**. **Abzug** **bei** **J. Hildbrecht**, **Nietleben**.
Or. verth. Zug **entl. Abz.** **Schillers 12.**

1 **Kannarienvogel** **entflohen**. **Wiederbringer** **erhält** **3 M. Belohnung**. [859] **A. Glaw**, **Moritzstraße 1.**

Zur Börsenlage.

Berlin, 17. April. Vor acht Tagen habe ich ausführlich darauf hingewiesen, daß die Klüffigkeit des Geldstandes, welche noch immer an allen Hauptmärkten vorhanden ist, vor Allem zur Anlage in festverzinslichen Werthen hindrängt. Sämtliche hierher gehörige Gebiete, in- und ausländische Anleihen, Pfandbriefe und Eisenbahn-Obligationen, haben trotz wiederholter Schwankungen des Aktienmarktes eine unverändert feste Haltung bewahrt; Renten, namentlich ungarische Goldrente, waren sogar zeitweise lebhaft. Auch jetzt erhebt eine recht günstige Entwicklung dieser Gebiete durchaus noch nicht abgeduldet; besonders verdienen neben den österreichischen und ungarischen Renten sämtliche russische Anleihen, vor Allen die auf Gold lautenden, die beste Beachtung aller Kapitalisten. Die Zolleinnahmen Russlands sind, unter keinen Umständen, durch die Abnahme der russischen Eisenbahnwerke beschränkt, und mit der Wiedereröffnung der Schifffahrt hat ein bedeutender Export begonnen, welcher allmählich auch der russischen Saluta zu Statten kommen muß. Neben den festverzinslichen Werthen hatte ich am 10. d. vorzugsweise die Steigerungsfähigkeit der Eisenbahnpapiere hervorgehoben; die steigenden Einnahmen, welche in Verbindung mit den Betriebsgarantien eine fortgesetzte Erhöhung des Ertrages bedingen, lenken immer wieder die Aufmerksamkeit der Kapitalisten auf diese Effecten. Die Entwicklungsfähigkeit einzelner Gesellschaften wird am Deutlichsten an den überaus hohen Dividenden erkannt, welche die Berlin-Görlitzer E.-B., ihren Stammprioritäten (3 s. vgl.) und die Oberschlesische E.-B. ihren Actien (9%—10 pEt.) abgibt. Eine ganz besonders hohe Prämienabgabe hat die Mecklenburgische Friedrich-Franz-Bahn mit 69,82 P. mehr aufzuweisen. Am Donnerstag wurden Eisenbahnwerke, namentlich Sammt- u. Ritteren, durch die Vertagung der Dividendenabgabe der Halle-Sorau-G. u. M. E. B. mehr gebückt, jedoch mit großem Lurecht; denn jene unglücklichen Werthe, welche die Auszahlung des erzielten Ueberschusses jener Bahn beanstanden, haben durchaus nichts mit der Rentabilität der übrigen Bahnen zu schaffen, deren Entwicklungsfähigkeit ich wiederholt ausführlich dargelegt habe. Der Kapitalist wird daher gut thun, die augenblicklich genotenen Course zum Ankauf zu benutzen, und in dieser Beziehung erheben besonders Oberschlesische und Freiburger, Mecklenburger und Mainzer E.-B. Actien, sowie Marienburger-Blauer Stammprioritäten Empfehlungswürdig. Unter den österreichischen Eisenbahn-Actien, welche ich wegen ihrer Staatsgarantie ganz besonders zur dauernden Anlage eignen, verdienen Kaiser Franz-Josefs-Bahn und Kronprinz-Rudolfs-Bahn beste Beachtung; dieselben sind hinter den übrigen österreichischen Bahnwerten in letzter Zeit beträchtlich zurückgeblieben und dürften nach Meinung der Speculation einer raschen Erholung entgegengehen.

Die Berichte vom deutschen Eisenmarkt lauten noch immer günstig; aber der Einfluß dieser Nachrichten wird durch den Rückgang der Nachfrage für amerik. Eisenrechnung paralysirt. Es ist daher schwer, über die nächste Zukunft des Bergwerks-Aktienmarktes eine bestimmte Ansicht zu äußern, und die Speculation dürfte sich bis zu dem Eintritt neuer Nachrichten von Bedeutung abwarten verhalten.

In meinem letzten Berichte an dieser Stelle habe ich der Banknote gar nicht erwähnt, weil ich den Abbruch der Disconto-Gesellschaft abwartete, welche für die Entwicklung des gesamten Banknotenmarktes in Frage ist; ich konnte daher nicht eher, als beim ersten Blick auf die Bilanz der Disconto-Gesellschaft der Sache Recht geben, wenn sie den Abbruch ungenügend beurtheilt; weder die Dividende noch die einzelnen Einnahmepositionen entsprachen den allerdings hochgekommenen Erwartungen der Speculation. Auch jetzt erheben die Verhältnisse des Bank-Aktienmarktes noch nicht ganz gefahrt; die Entwicklung desselben hängt für den Augenblick mehr von speculativen Operationen, als von tatsächlicher Anregung ab. Daher empfiehlt sich auf diesen Gebieten, keine festen Engagements einzugehen, sondern vielmehr nur auf Prämien Käufe oder Verkäufe abzuwickeln.

Eine Ausnahmestellung nehmen inebem die Aktien der Preussischen Bodencredit-Aktien an; dieselbe steht beständig dem Treiben der Speculation vollständig fern; das alleinige Gebiet ihrer Thätigkeit ist das Hypothekengeschäft, zumal seitdem sie durch die Preussische 3-Monats-Bank in Berlin, welche die Verwaltung des Preussischen Bodencredit-Aktienbank in jetzigem Augenblick die gütliche Begebung von 15,000,000 Mark vierprozentiger Pfandbriefe durch die Vermittlung der Deutschen Bank in hohem Grade zu Statten. Durch diese sehr billige Beifügung eines so bedeutenden Betrages boar Mittel gewinnt die Bank die Möglichkeit, jeder Concurrenz die Spitze zu bieten und sämmtliche an sie herantretenden Geschäfte mit bestem Nutzen für sich zu erledigen. Als ganz besonders vorteilhaft ist die Verbindung der Preussischen Bodencredit-Aktienbank mit einem so potenten Institute wie die Deutsche Bank zu betrauen; diese Verbindung entspricht dem Verhältniß der Disconto-Gesellschaft zu der Preussischen Central-Bodencredit-Aktienbank, welche letztere aus dem Zusammenhang mit einem so mächtigen Finanzinstitute große Vorteile erzielt hat.

Die Papiere, welche vorzugsweise auf Zeit und auf Prämie gehandelt werden, stelle ich hier unten mit Angabe des ungefähren Prämienfußes nach den neuesten Notierungen der Börsenblätter zusammen:

Nisico per Nisico per		Nisico per Nisico per		Nisico per Nisico per	
alt. April	alt. Mai	alt. April	alt. Mai	alt. April	alt. Mai
je Mt. 15000 Laurabütte-Actien	ca. Mt. 300.	ca. Mt. 675.	je Mt. 15000 Rumänische Eisenb.-Act.	ca. Mt. 75.	ca. Mt. 150.
" " 15000 Dortmund Union	" " 300.	" " 650.	" " 15000 Deutsche Bank-Actien	" " 225.	" " 450.
" " 15000 Berg-Wärl Eisenb.-Act.	" " 150.	" " 300.	" " 15000 Disconto-Comm.-Actien	" " 375.	" " 675.
" " 15000 Oberschlesische E.-B. Act.	" " 125.	" " 525.	" " 15000 Preuss. Bodencredit	" " 225.	" " 600.
" " 15000 Nechte Obererbahn	" " 280.	" " 300.	" " 15000 Credit-Actien	" " 200.	" " 430.

Für diejenigen gebrechten Interessenten, welchen das Wesen der Prämienengeschäfte (Geschäfte mit beschränktem Risiko) unbekannt ist, halte ich meine umgearbeitete, soeben in fünfter Auflage erschienene Broschüre über „Capitalsanlage und Speculation in Werthpapieren“ gratis zur Verfügung. Für alle Werthentransaktionen halte ich meine Dienste angelegentlich empfohlen und bin gern bereit, möglichst genaue Auskunft über alle Werthpapiere zu ertheilen.

Jean Fränkel, Bankgeschäft, Berlin, 15 Commandantenstraße, I. Et. vis-à-vis der Beuthstraße.

Fritz Gygas, Privatbaumeister,

Halle a. d. S., Leipzigerstraße Nr. 16,
empfehlen sein Bureau zur Anfertigung von Zeichnungen aller Art, Kostenanschlägen, Berechnungen u. s. w. und übernimmt Bauleistungen, Reputanten, Reparaturen bei billigen Preisen in folgender Ausführung: 1864
Großartige Promenaden-Fächer. Solideste Ausführung!
Eine Partie vorjährige oder noch sehr gute Fächer verkaufte à 10 u. 25 s aus.
Halle a. S., Leipzigerstr. 91. **C. F. Ritter.**

Mit neuer Orthographie sind erschienen:
Scharlach u. Haupt, Fibel. 15. Auflage. 30 Wfg.
Neben dieser Auflage wird auch die 14. mit alter Orthographie gelehrt.
Scharlach u. Haupt, Lesebuch für Bürger- und Volksschulen. Mittelstufe. 5. Auflage. 90 Wfg.
Schroedel & Simon
in Halle a. S.

Blitzableiter

aus 12fach Prima Kupferseil von bester Leitungsfähigkeit, Rangstange mit massiver Kupferspitze und Platinafuß, weicht kupferner Erleuchtungslatte in Krang solider Ausführung und nach wissenschaftlicher Vorschrift der Herren Dr. Holtz und Dr. Otto Becker, empfiehlt die
Blitzableiter-Fabrik und Telegraphen-Anstalt
von
Oscar Schöppe in Leipzig
Brandweg Nr. 3, zunächst dem Flogplatz.

Möbel-, Spiegel- u. Vollerwaren-Magazin
von
G. Schaible, Alausthorstraße 16,
empfehlen sein Lager guter und moderner Arbeit, auf das Reichhaltige fortsetzt, zu sehr soliden Preisen. Preisabgabe gestattet. 1863

Blitzableiter
neuester, bewährtester Construction, wie ich sie für sämtliche Behörden, Magistrate, Kirchthürme u. s. w. in verschiedenen Verhältnissen entsprechend aufstelle, empfehle unter Garantie.
F. May, Halle a. S.,
Fabrik Königsstraße 14.

Ausverkauf

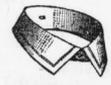
sämmtlicher **Canditorwaren, Sonntags- und Chocoladen** im Hauptgeschäft alter Markt 3 der **Franz Keil'schen** Concursmasse heute und folgende Tage. 1861

Mey's Stoffkragen

aus der Fabrik von MEY & EDLICH, Plagwitz-Leipzig.



GLORIA A
Double Stepphat.
Das Dutzend 55 Pfg.



LINCOLN
Einfache Stepphat.
Das Dutzend 60 Pfg.



FRANKLIN
Double Stepphat.
Das Dutzend 55 Pfg.



CASPIAN
Einfache Stepphat.
Das Dutzend 70 Pfg.

Mey's Stoffwäsche ist der leinenen Wäsche schon deshalb vorzuziehen, weil sie nicht gewaschen und gepöbelt zu werden braucht. Da Mey's Stoffwäsche mit einem leinwandartig appetitlichen Weichheit vollständig überzogen ist, nur in den best passenden Fecons hergestellt wird, dabei kann der Preis des Waschlins leinener oder baumwollener Kragen u. d. Manschetten kostet, so können wir Jedermann nur rathen, einen Versuch zu machen. Jeder einzelne Kragen kann fast eine ganze Woche getragen werden, ohne unsauber zu werden.
Wesiger als 1 Dutzend per Façon wird nicht abgegeben.

Fabrik-Lager von Mey's Stoffkragen in Halle a. S.: Robert Winkler, gr. Ulrichsstr. 52.
Der illustrierte Preis-Courant, 200 Illustrationen enthaltend, kann von Jedermann gratis und franco von MEY & EDLICH, Leipzig, bezogen werden.

Neu. Alte Promenade 5. Neu.

Ausschank

der Actien-Brauereigesellschaft Moabit aus Berlin.

Moabiter helles Lagerbier Moabiter dunkl. Exportbier
à Seidel 15 Pfg. sowie à Seidel 15 Pfg.

Moabiter Klosterbräu

à Pokal 20 Pfg.
prämiiert auf den Ausstellungen zu
Amsterdam, Lissabon, Berlin und Paris
mit der goldenen Medaille.
Stammfrüstück, Mittagstisch zu kleinen Preisen, sowie reichhaltige Abendkarte.
Egidy, Oeconom.

Velocipedes
empfehlen billigst
C. F. Ritter,
Halle a. S.,
Leipzigerstr. 91.



50Pfg.-Bazar

Halle a. S.,
Leipzigerstr. 16.
Neu eingetroffen sind:
Caffertassen mit Gold,
2 Paar 50 Wfg.
Defferteller mit Silber
und Gold
2 Stück 50 Wfg.
Boullontassen
mit Gold u. à Stück 50 Wfg.
und noch viele neue Sachen.

Chocoladenfabrik v. Fr. David Söhne
empfehlen reine Chocoladen und Cacao.
Halle, Druck und Verlag von Otto Seubel.